

# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Schimm · Ventschow

5. JAHRGANG · AUSGABE 49 · NR. 1/09

ERSCHEINUNGSTAG: 28. JANUAR 2009

## Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Fälligkeitstermine der Grundsteuer A und B, der sonstigen wiederkehrenden Abgaben und der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2009

Auf der Grundlage des § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) wird durch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen die Grundsteuer für das Jahr 2009 für die amtsangehörigen Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für das Kalenderjahr 2009 erfolgt die Festsetzung der Grundsteuer in gleicher Höhe wie im Vorjahr.

Einen Abgabenbescheid erhalten nur noch Grundsteuerschuldner, bei denen sich aufgrund von Eigentumswechsel oder Änderung des Steuermessbetrages eine Neuveranlagung erforderlich macht.

Die Zahlungstermine sind nach wie vor **vierteljährlich der 15.02.; 15.05; 15.08. und 15.11. sowie der 01.07. bei Jahreszahlern.**

Alle sonstigen Abgaben, einschließlich der Hundesteuer, werden ebenfalls in gleicher Höhe wie im Vorjahr erhoben.

Die Zahlungstermine erfolgen satzungsgemäß zu den dort festgelegten Terminen.

(siehe Jahresabgabenbescheid 2008)

Um die Fälligkeitstermine nicht zu vergessen, gibt es folgende Möglichkeit:

Sie erteilen dem Amt die Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift. Ihre Bankverbindung können Sie schriftlich oder telefonisch unter Angaben Ihres Kassenzzeichens an die Kämmererei/Steuern und über das Bürgerbüro Bad Kleinen angeben.

Bürgerbüro Bad Kleinen  
038423 5810

Amtsgebäude Dorf Mecklenburg  
03841 798238

Bei den Steuerpflichtigen, die bereits eine Bank-einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Raten an den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, einzulegen.

Die Einlegung des Widerspruchs hebt die Pflicht zur Zahlung der Abgaben nicht auf.

Dorf Mecklenburg, den 07.01.2009

Lüdtke, Amtsvorsteher

## IN DIESER AUSGABE

<b>Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen</b>	
- Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Fälligkeitstermine Grundsteuer usw. für das Kalenderjahr 2009 ..S.	1
- Stellenausschreibung.....S.	3
- Schließungszeiten Kindereinrichtungen ...S.	3
- Hinweis zu den Öffnungszeiten des Bauamtes .....	S. 3
<b>Gemeinde Bad Kleinen</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Barnekow</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
- Haushaltssatzung 2009 .....	S. 4
<b>Gemeinde Bobitz</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Dorf Mecklenburg</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
- Haushaltssatzung 2009 .....	S. 4
- Sprechzeiten Bürgermeister .....	S. 3
<b>Gemeinde Groß Stieten</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
- Haushaltssatzung 2009 .....	S. 4
<b>Gemeinde Hohen Viecheln</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Lübow</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzungen .....	S. 3
<b>Gemeinde Metelsdorf</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Schimm</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
- Einwohnerversammlung .....	S. 3
<b>Gemeinde Ventschow</b>	
- Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3

## Mit Vierbeinern im Schnee unterwegs



Dorf Mecklenburg: Des Menschen liebstes Tier wurde seinem Namen kürzlich sehr gerecht. Das Tierheim in Dorf Mecklenburg hatte zur Winterwanderung geladen und 40 Zweibeiner machten sich mit fast ebenso vielen Hunden auf die Rundtour durch den Moidentiner Wald. Mit lau-

tem Gekläffe wurde jeder Misch- oder Rassehund begrüßt. Und auch die zwölf zu vermittelnden Hunde aus dem Tierheim hatten einen „Gassigeh“ gefunden. „Ich bin total überrascht über diese Resonanz“, freute sich Leiterin Brigitte Wagner, die selbst mit drei Vierbeinern unterwegs war. Hannah Merkl war wohl die jüngste Teilnehmerin. Sie kam in Begleitung ihrer beiden jugendlichen Brüder Felix und Max, die sowohl als ehrenamtliche Helfer als auch als Gassigeh das Heim unterstützen. Die 7-Jährige hatte ihre knapp einjährige Hündin Funny mitgebracht, die ungeduldig an der Leine zog. Gegen 10.00 Uhr machten sich dann alle auf den Weg. Die älteren unter den Wanderern und Vierbeinern hatten ihre Mühe dem schnellen Tempo der „Anführer“ zu folgen. Denn bei vielen gab einfach mal der Hund das Tempo an. So zog sich die „Karawane“ etwas in die Länge. Zwischendurch wurden kleine Pausen gemacht und auf die Nachzügler gewartet. Im Wald und auf den Wiesen lag noch viel Schnee, den viele Hunde äußerst interessant fanden. Sie rutschten auf dem Rücken und ließen ihre Freude



über die viele Bewegung freien Lauf. Nach gut zwei Stunden waren alle mehr oder weniger erschöpft zurück. Die Hunde hatten zwischendurch ihre Stärkung mittels etlicher Leckerlis erhalten, die Zweibeiner ließen sich zum Abschluss eine warme Bockwurst schmecken. *Katja Peters*

## Was wird aus ... ... dem leer stehenden ehemaligen Trapo-Gebäude (Kurhaus)?

Ehe ich die Frage beantworte, möchte ich zunächst einmal darauf hinweisen, dass es in den letzten 5 Jahren gelungen ist, mehrere leerstehende Gebäude oder Grundstücke in Bad Kleinen und seinen Ortsteilen wieder einer Nutzung zuzuführen. Dies verdanken wir vor allem ortsansässigen Unternehmen.

### Folgende Grundstücke und Gebäude gehören dazu:

1. An der Ziegenwiese, jetzt An der Marina (Gauer-Hackbart GbR)
2. Die Post, Gallentiner Chaussee (Fa. Ziebell)
3. Konsum, Feldstraße (Fa. Ziebell)
4. Gebäude des VEB Bau, Hauptstraße (Fa. Clermont)
5. Ruinengrundstück hinter der Bahnunterführung in Gallentin, Dorfstraße (Fa. Clermont)
6. Altersgerechtes Wohnen, An der Brücke (Fa. Asgard)

### Folgende Grundstücke und Gebäude sind in Arbeit:

1. Ehemalige Jugendherberge in Gallentin (Fa. Clermont)

2. Schwarzer Kanal (Broscheit)  
*Anmerkung zu 1. und 2.: Hier musste ein Bebauungsplan erarbeitet werden, der am 4. Februar von der Gemeindevertretung beschlossen und dann von der Kreisverwaltung genehmigt werden muss. Dann kann dort endlich gebaut werden. Vorher besteht kein Baurecht.*
3. Fitnesszentrum in Bad Kleinen-Nordwest, An der Feldhecke (Fa. Clermont)
4. Ehemaliges Waldeck, Gallentiner Chaussee (Fa. Abacus)
5. Ehemalige Volksbank – Eilrich, Hauptstraße (Fa. Abacus)
6. Niendorf, Gutshaus einschließlich Gutsпарк (auswärtiger Investor)
7. Ehemalige Mosterei, Wismarsche Straße (Netto-Markt)

Das Trapo-Gebäude ist eine Immobilie, die dem Land Mecklenburg-Vorpommern gehört. Trotz vieler Bemühungen meinerseits, dass das Land das leer stehende Gebäude an einen Investor verkauft, ging das nicht, weil das Land diese Immobilie immer noch für die Polizei nutzte. So jedenfalls die Auskunft. Nach vielen Gesprächen mit den Verkehrs- und Bauministern Ebnet und

Schlotmann und dem Innenminister Caffier kam jetzt endlich das OK zum Verkauf der Immobilie. Obwohl ein ortsansässiger Investor sich um das Trapo-Areal schon seit 3 Jahren bewirbt, muss es aber ordnungsgemäß ausgeschrieben werden. Das birgt natürlich die Gefahr, dass der Preis für das Grundstück hochgetrieben wird und der bisherige Interessent abspringt.

Der seit 3 Jahren wartende Bewerber, der ebenfalls ein Betreiber eines Altenheimes mit betreutem Wohnen aus Nordkirchen bei Münster ist, möchte auch in Bad Kleinen eine ähnliche Anlage errichten.

Ich hoffe, dass das Land nun endlich schnell handelt. Die Gemeinde jedenfalls hat alle Voraussetzungen geschaffen, dass es sofort losgehen kann. Es besteht ein gültiger Bebauungsplan. Auf das Vorkaufsrecht verzichtet die Gemeinde, wenn die Immobilie für Zwecke genutzt wird, die den Zielen der Gemeinde entsprechen.

Auf jeden Fall wäre es für Bad Kleinen und für das Land Mecklenburg-Vorpommern ein Beitrag zur Belebung der Konjunktur, der kein zusätzliches Geld kostet, sondern Geld einbringt, wenn jetzt schnell gehandelt würde.

*Hans Kreher*

## Jagdgenossenschaft Beidendorf

Am 20.02.2009 findet um 19.00 Uhr im Imbiss am Parkplatz in Bobitz eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Beidendorf statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen in der ehemaligen Gemeinde Beidendorf.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Vorstandswahlen
9. Verschiedenes

Mitzubringen sind die Flächengrößen der Eigentumsflächen (anhand amtlicher Dokumente).

Eingeladen sind auch die Jagdpächter.

*Der Vorstand*

*Reinhardt Rathke, Margarethe Schwarz,  
Carsten Tidow*

## Das Wetter im Monat Februar nach dem Hundertjährigen Kalender

1.-6. trüb, Regen, Nebel, Wind. 7. hell und ziemlich kalt. 8.-11. trüb mit Regen und Schnee. 12.-16. hell und kalt. 17. Regen oder Schnee. 18.-21. kalte Winde. 22.-26. hell, dabei früh kalt und gefroren, doch wird es nachmittags lieblich und warm, 27. trüb, nachts kalter Regen, 28. rau und kalt.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wer mich kennt, der weiß, dass ich mehr für Taten als für Worte bin. Aber aus gegebenem Anlass möchte ich doch einige Gedanken öffentlich äußern.

Aus meiner Sicht verwaltet unser neues Amt die Gemeinden gut.

Vieles ist anders als im Amt Bad Kleinen, einiges besser, einiges schlechter, aber das ist in der Beurteilung sehr subjektiv.

Wenn kleine Kinder nicht ihren Willen bekommen, werden sie oft bockig, aber in der Regel verwächst sich das.

Das scheint aber bei einigen Gemeindevertretern nicht so zu sein.

Der Bauhof ist eine Institution, die sich die Gemeinden des ehemaligen Amtes Bad Kleinen geschaffen haben, um viele Pflichtaufgaben und freiwillige Leistungen der Gemeinden sicherzustellen.

Bezahlt wird der Bauhof durch die Umlage dieser Gemeinden. Diese wird nicht frei verhandelt, sondern basiert auf der Steuermesskraft der einzelnen Gemeinden.

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen möchte die Gemeindegewirtschaft umfunktionieren. Um die Notwendigkeit zu begründen, hat der Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen, Herr Kreher, den Bürgermeistern der anderen Gemeinden, die den Bauhof mittragen, wichtige Unterlagen bis Anfang November 2008 zugesagt.

Ich habe die Unterlagen bis heute nicht erhalten, was für den Fortbestand des Bauhofes auch gut ist.

Viel Palaver bringt nur Unruhe und beschäftigt unnütz Leute.

Und Erpressung geht mit Bobitz überhaupt nicht. Für uns gibt es zum Bauhof keine Alternative und ich hoffe, dass die im Juni neu zu wählenden Gemeindevertreter der Gemeinden Ventschow, Hohen Viecheln, Bad Kleinen und Bobitz das auch so sehen.

*In diesem Sinne Ihr Hartmuth Haase, Bürgermeister der Gemeinde Bobitz*

## Stellenausschreibung

Das **Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen** stellt zum **1. September 2009** eine/n Auszubildende/n für den Beruf des

### Verwaltungsfachangestellten (m/w)

ein.

Sie sollten mindestens über einen guten Realschulabschluss oder über einen gleichwertig anerkannten Bildungsstand verfügen, Interesse an Verwaltungstätigkeiten und Freude am Umgang mit Menschen haben. Wir erwarten ein aufgeschlossenes und freundliches Auftreten.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen und die theoretische an der Berufsschule in Schwerin.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, aktuellem Lichtbild, Zeugniskopien und Praktikumsnachweis/en richten Sie bitte postalisch bis zum **27. Februar 2009** an das

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
– Zentrale Dienste –

Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Geeignete Bewerber/innen werden zu einem Eignungstest geladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten nicht erstattet werden können.

*Lüdtko, Amtsvorsteher*

## Schließungszeiten der kommunalen Kindereinrichtungen im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### Kita Barnekow

22.05.2009

#### Sommer 2009

10.08.2009 – 28.08.2009

#### Weihnachten 2009

24.12.2009 – 03.01.2010

letzter Öffnungstag 2009: 23.12.2009

erster Öffnungstag 2010: 04.01.2010

### Kita Tressow

22.05.2009

#### Weihnachten 2009

21.12.2009 – 03.01.2010

letzter Öffnungstag 2009: 18.12.2009

erster Öffnungstag 2010: 04.01.2010

### Kita Bad Kleinen

22.05.2009

#### Weihnachten 2009

24.12.2009 – 03.01.2010

letzter Öffnungstag 2009: 23.12.2009

erster Öffnungstag 2010: 04.01.2010

### Kita Dorf Mecklenburg

22.05.2009

#### Weihnachten 2009

24.12.2009 – 03.01.2010

letzter Öffnungstag 2009: 23.12.2009

erster Öffnungstag 2010: 04.01.2010

### Kita Bobitz

22.05.2009

#### Weihnachten 2009

24.12.2009 – 03.01.2010

letzter Öffnungstag 2009: 23.12.2009

erster Öffnungstag 2010: 04.01.2010

### Kita Lübow

22.05.2009

#### Weihnachten 2009

24.12.2009 – 03.01.2010

letzter Öffnungstag 2009: 23.12.2009

erster Öffnungstag 2010: 04.01.2010

## Hinweis des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Das **Bauamt** bleibt ab sofort bis voraussichtlich Ende September 2009 an den **Montagen geschlossen**. Telefonisch sind die Mitarbeiter an diesem Tag ebenfalls nicht zu erreichen. Ich bitte Sie, dies zu beachten.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Einwohnerversammlung Schimm

Die Gemeinden Lübow und Schimm beabsichtigen sich im Rahmen einer Gemeindefusion zusammenzuschließen.

Aus diesem Anlass findet am **28. Januar 2009** um 19.00 Uhr in der **Gaststätte „Zur Schimmer Pappel“** im Rahmen einer Einwohnerversammlung eine öffentliche Anhörung zur beabsichtigten Gemeindefusion statt, zu der alle Einwohner herzlich eingeladen sind.

*Kasparick, Bürgermeister*

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, dem **7. Juni 2009**, werden in unserem Amtsgebiet die Kommunal- und Europawahl stattfinden. Jeder Wahlberechtigte ist aufgerufen, sich zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu melden. Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sowie Unionsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 3 Monaten in einer Gemeinde des Amtes ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich dort aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Landes haben.

Für die Mitarbeit im Wahlvorstand wird eine Aufwandsentschädigung gemäß § 7 Abs. 1 KWO M-V gewährt. Um Demokratie möglich zu machen, ist die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Menschen erforderlich. Teilen Sie uns bitte Ihre Bereitschaft mit.

*Lüdtko, Gemeindevahlleiter*

## Termine Gemeindevertretersitzungen

### Gemeinde Bad Kleinen

Mittwoch, 4. Februar 2009, 19.00 Uhr,  
FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1

### Gemeinde Barnekow

Mittwoch, 25. Februar 2009, 19.00 Uhr,  
Feuerwahrerhäus

### Gemeinde Bobitz

Montag, 16. Februar 2009, 19.00 Uhr,  
Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

### Gemeinde Dorf Mecklenburg

Mittwoch, 18. Februar 2009, 19.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

### Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 4. Februar 2009, 19.00 Uhr,  
Gemeinschaftshaus

### Gemeinde Hohen Viecheln

Donnerstag, 19. Februar 2009, 19.00 Uhr,  
Gemeindehaus

### Gemeinde Lübow

Donnerstag, 29. Januar 2009, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

Dienstag, 17. Februar 2009, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

### Gemeinde Metelsdorf

Mittwoch, 11. Februar 2009, 19.00 Uhr,  
Gemeindezentrum

### Gemeinde Schimm

Donnerstag, 29. Januar 2009, 19.30 Uhr,  
Gaststätte „Schimmer Pappel“, Dorfstraße 13

### Gemeinde Ventschow

Montag, 2. Februar 2009, 19.00 Uhr,  
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen  
Sie bitte den örtlichen Aushängen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Sprechzeiten des Bürgermeisters der Gemeinde Dorf Mecklenburg

### Bürgermeister: Peter Sawiaczinski

– jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr im Rentner-treff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg  
Vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 03841 798213 erwünscht.



Rettungswache Bad Kleinen

038423 496

(rund um die Uhr)

## Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Stieten für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

- |                           |     |             |
|---------------------------|-----|-------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |     |             |
| in der Einnahme           | auf | 528.300 EUR |
| in der Ausgabe            | auf | 528.300 EUR |
| und                       |     |             |
| 2. im Vermögenshaushalt   |     |             |
| in der Einnahme           | auf | 125.100 EUR |
| in der Ausgabe            | auf | 125.100 EUR |

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf                      | – EUR      |
| davon für Zwecke der Umschuldung                         | – EUR      |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | – EUR      |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                | 50.000 EUR |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 300 v. H. |

Groß Stieten, den 29.12.2008

(Siegel) *Berg,  
Bürgermeisterin*

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Haushaltssatzung der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

- |                           |     |             |
|---------------------------|-----|-------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |     |             |
| in der Einnahme           | auf | 623.800 EUR |
| in der Ausgabe            | auf | 623.800 EUR |
| und                       |     |             |
| 2. im Vermögenshaushalt   |     |             |
| in der Einnahme           | auf | 60.300 EUR  |
| in der Ausgabe            | auf | 60.300 EUR  |

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf                      | – EUR      |
| davon für Zwecke der Umschuldung                         | – EUR      |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | – EUR      |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                | 62.000 EUR |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 300 v. H. |

Barnekow, den 22.12.2008

(Siegel) *Heine,  
Bürgermeisterin*

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Haushaltssatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

- |                           |     |               |
|---------------------------|-----|---------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |     |               |
| in der Einnahme           | auf | 3.915.500 EUR |
| in der Ausgabe            | auf | 3.915.500 EUR |
| und                       |     |               |
| 2. im Vermögenshaushalt   |     |               |
| in der Einnahme           | auf | 1.322.500 EUR |
| in der Ausgabe            | auf | 1.322.500 EUR |

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf                      | – EUR       |
| davon für Zwecke der Umschuldung                         | – EUR       |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | – EUR       |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                | 250.000 EUR |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 320 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 350 v. H. |

Dorf Mecklenburg, den 22.12.2008

(Siegel) *Sawiaczinski,  
Bürgermeister*

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Gelbe Säcke – wann?

**Gemeinde Bad Kleinen**  
Dienstag, 3. Februar 2009

**Gemeinde Barnekow**  
Freitag, 27. Februar 2009

**Gemeinde Bobitz**  
OT Beidendorf  
Donnerstag, 19. Februar 2009  
OT Bobitz  
Donnerstag, 19. Februar 2009  
OT Groß Krankow  
Mittwoch, 18. Februar 2009

**Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Mittwoch, 4. Februar 2009

**Gemeinde Groß Stieten**  
Mittwoch, 4. Februar 2009

**Gemeinde Hohen Viecheln**  
Montag, 2. Februar 2009

**Gemeinde Lübow**  
Montag, 2. Februar 2009

**Gemeinde Metelsdorf**  
Donnerstag, 5. Februar 2009

**Gemeinde Schimm**  
Montag, 2. Februar 2009

**Gemeinde Ventschow**  
Montag, 2. Februar 2009



## Apothekenbereitschaft

**Mühlen-Apotheke Dorf Mecklenburg**

Telefon: 03841 79390  
26.01.-01.02., 09.02.-15.02.,  
23.02.-01.03.2009

**Diana-Apotheke Bad Kleinen**

Telefon: 038423 319  
02.02.-08.02., 16.02.-22.02.2009



### Achtung:

**Bereitschaftsdienst beider Apotheken:**

Wochentage von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Sa./So./Feiertage von 19.00 bis 20.00 Uhr

## Gemeindebibliotheken

**Öffnungszeiten:  
Bad Kleinen**

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

**Dorf Mecklenburg**

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 16.30 Uhr  
Telefon: 03841 790152  
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

## Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerscheinbewerber findet am Samstag, dem **21. Februar 2009**, ab 9.00 Uhr in der ASB-Sozialstation Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 9 statt.  
Anfragen unter: **Telefon 038423 50244**

## Frauennotruf

Tag und Nacht  
Telefon: 03841 283627



## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen

**Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow**  
Dienstag, 10. Februar 2009  
von 17.00 bis 18.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,  
23972 Dorf Mecklenburg

Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

**Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen**  
Donnerstag, 19. Februar 2009  
von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Bürgerbüro, Steinstraße 29  
23996 Bad Kleinen

## Wir wandern



Am Sonntag, dem **1. Februar**, wandern wir „Entlang der Autobahn Jesendorf – Cambs“.

Wir starten um 9.00 Uhr in Dämelow beim ehemaligen Gutshaus bzw. Küchenstudio, von dort geht es nach Buchholz weiter nach Holgdorf und dann zurück nach Dämelow.

Anita Herrmann und Elke Kania begleiten uns auf dieser Strecke über 15 Kilometer.

**Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“**  
(Tel. 038423 54690)



**informiert**

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Spendern, Mitarbeitern, Bürgerinnen und Bürgern des Amtsbereiches ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009!

**Wir bieten folgende Veranstaltungen für alle Interessenten im Februar an**

Montag	13.30 Uhr	Männerrunde
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

### Weitere Angebote

11.02.2009	14.00 Uhr	Winterwanderung
12.02.2009	9.00 Uhr	Frauenfrühstück mit Thema „Die Bibliothek stellt sich vor“
23.02.2009	16.00 Uhr	Fasching im Jugendclub
26.02.2009	9.00 Uhr	Frauenfrühstück

Änderungen vorbehalten!

## Gesucht!!!



## Wird das Maskottchen von Bad Kleinen!

Aus diesem Grund starten wir einen Wettbewerb. Schickt uns Eure Ideen und Zeichnungen oder einen Namen für das Maskottchen. Teilt uns bitte auch Folgendes mit: Name, Alter und warum Euer Maskottchen das richtige ist. Aus allen Vorschlägen kommen 3 in die engere Auswahl, die dann nochmal veröffentlicht werden und Ihr könnt dann den Gewinner wählen.

Bitte achtet darauf, dass unser zukünftiges Maskottchen einen Bezug zu Bad Kleinen haben sollte.

Einsendung bitte an:

Touristeninformation Bad Kleinen,  
Gallentiner Chaussee 5, 23996 Bad Kleinen  
**Einsendeschluss ist der 28.02.2009**

## ANNONCE

## FRÜHJAHRSSANGEBOT

Februar und März 2009  
Dauerwelle + Schneiden + Fönen ab 35 €



*'Kleiner Salon*

Inhaberin: **Andrea Ludwig**

**Karow, Schweriner Straße**  
Telefon: 03841 360736  
Mo.-Fr. 8.00–19.00 Uhr  
Sa. 8.00–14.00 Uhr

**Bad Kleinen, Hauptstraße 54**  
Tel.: 038423 50949  
Mo.-Fr. 8.30–18.30 Uhr  
Sa. 8.30–12.30 Uhr

## Leserbrief von Hartmut Riewe an den Leitenden Verwaltungsbeamten Eckhard Rohde, den wir aus gegebenem Anlass veröffentlichen möchten.

Sehr geehrter Herr Rohde,

die e.on edis hat in ihrem Einzugsbereich angekündigt, ab dem 1. Februar 2009 die Stromkosten zu erhöhen.

Begründet wird dieses mit der notwendigen Anpassung an die Kosten.

Tatsächlich besteht jedoch die Situation, dass der Preis an der internationalen Strombörse von über 90,00 US \$ auf unter 60,00 US \$ gesunken ist. Sicher spielt hier auch die internationale Finanzkrise eine Rolle, in deren Ergebnis die Spekulanten finanziell eingeschränkt sind.

Nach den mir vorliegenden Informationen haben die Stromkonzerne im Jahr 2008 einen Profit von 300 % erreicht. Dabei interessiert diese Herren nicht, auch einen Beitrag zur Bewältigung der Krise zu leisten. Die Profitgier lässt derartige Denkweise offensichtlich nicht zu.

Tatsächlich geht es doch darum, dass alle einen Beitrag leisten, nicht nur wir als Bürger, sondern es geht auch den mittelständischen Unternehmern, den Politikern unseres Landes- und der Bundesregierung darum, diese Krise im Interesse unserer Bürger und unseres Landes möglichst schadlos zu bewältigen. Hier sollten wir einen im Rahmen unserer Möglichkeiten liegenden kleinen Beitrag leisten.

Ich habe mich nunmehr umgesehen, um eine Alternative zu e.on edis zu finden. Sie können dieses unter [www.preisvergleich.de](http://www.preisvergleich.de) und dann unter Strom gleichfalls nachvollziehen.

Die WEMAG Schwerin bietet für einen 2-Personen-Haushalt eine Ersparnis gegenüber der e.on edis in Höhe von 98,00 €/Jahr bei einer Preisbindung bis zum 31.12.2009. Der Anbieterwechsel ist problemlos. Diese Summe pro Haushalt gerechnet, käme der Kaufkraft in unserer Region zugute bzw. würde verhindern, dass noch mehr Menschen in die Armut geraten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hartmut Riewe

### Anmerkung der Redaktion:

Auch über die Internetadresse [www.verivox.de](http://www.verivox.de), können Sie Strompreise objektiv vergleichen. Wer über keinen Internetzugang verfügt, der kann sich bei der Verbraucherzentrale Rat holen. In Wismar berät Sie Frau Sielaff jeden Donnerstag in der Zeit von 11.30 bis 17.30 Uhr in der Dr.-Leber-Straße 2/2a.

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dambeck-Beidendorf



#### Gottesdienste und Veranstaltungen

01.02. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

08.02. 14.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

12.02. 15.00 Uhr in Dambeck  
**Seniorenachmittag**

15.02. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

22.02. 14.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

Pastor Martin Witte

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lübow



#### Gottesdienste und Veranstaltungen

01.02. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst**

15.02. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst**

#### Kinder- und Jugendarbeit:

**Kinderkirche für Ältere (3. – 6. Klasse)**  
montags, 15.00 – 16.00 Uhr in der Lübower Schule

**Kinderkirche für Jüngere (1. + 2. Klasse)**  
dienstags, 12.15 – 13.15 Uhr in der Lübower Schule

**Kinderkirche für Kleinere (5 – 6 Jahre)**  
montags, 14.15 Uhr im Kindergarten Lübow

Pastor Marcus Wenzel

## ANNONCE

### Fit & Form

Rückenschule • Gymnastik  
Gesundheitssport • Aerobic

Astrid Ruppberg

Aerobics & Group Fitness Instructor  
23996 Hohen Viecheln, Am Brink 8  
Tel.: 038423 599006

Weg mit dem Winterspeck,  
ich helfe Ihnen bei

- Gewichtsreduzierung
- Trainingsplan erstellen
- Muskelaufbau
- Fitness verbessern



Mo.: 18.00–19.00 Uhr Fitness-Gymnastik  
Mi.: 10.00–11.00 Uhr Seniorengymnastik

Ich biete Gruppen- und Einzelkurse  
(auch Hausbesuche sind möglich)

Termine nach Vereinbarung

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hohen Viecheln



#### Gottesdienste und Veranstaltungen

01.02. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**

02.02. 15.30 Uhr in Hohen Viecheln  
**Frauenachmittag**

03.02. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Frauenabend**



08.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Taizégottesdienst**

Montag, 09.02. und Dienstag, 10.02. immer von 10.00 bis 17.00 Uhr Kindertage in Bad Kleinen

01.03. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**

Am 15. und 22. Februar gibt es keine Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde.

Propst Dirk Heske

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg



#### Gottesdienste und Veranstaltungen

08.02. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

11.02. 14.30 Uhr  
**Gemeindenachmittag**

22.02. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pastorin Antje Exner und Pastor Marcus Wenzel

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen



#### Gottesdienste und Veranstaltungen

08.02. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

14.02. 17.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Abendmahlsgottesdienst**

18.02. 15.00 Uhr in Gressow  
**Seniorenachmittag**

22.02. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

28.02. 17.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Abendmahlsgottesdienst**

#### Bibelwochenabende

02. – 04.02., jeweils 19.30 Uhr in Friedrichshagen bei Familie Hanf

09. – 11.02., jeweils 19.00 Uhr in Gressow, Pfarrhaus

Pastor Martin Witte

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

montags	15.15 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	15.15 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln

*I. Reuleke*

### Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönsschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.

*E. Tews, L. Rosemund*

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

*J. Schultz*

### Beidendorf

Am Dienstag, dem **10. und 24. Februar**, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

*C. Ziebell*

### Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

### Mittwoch, 11. Februar, 15.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

### Mittwoch, 18. Februar, 13.00 Uhr

Winterwanderung

*E. Müller*

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönsschnack in gemütlicher Runde.

*S. Sielaff*

### Hohen Viecheln

#### Mittwoch, 4. Februar, 14.30 Uhr

Kaffeetrinken

#### Mittwoch, 4. Februar, 15.00 Uhr

Vortrag von Horst Matthies über seine **Radtour von Berlin nach Moskau**

Alle Einwohner sind herzlich dazu eingeladen!!!

#### Mittwoch, 18. Februar, 14.30 Uhr

Lichtbildervortrag vom Dorffest 2008

*I. Haß*

### Lübów

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

#### Freitag, 6. Februar, 9.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübów

*A. Markewicz*

## Bobitzer Seniorenweihnachtsfeier

Die Gemeinde Bobitz lud zur Seniorenweihnachtsfeier am 12. Dezember 2008 um 15.00 Uhr alle Rentner und Frührentner in die Bobitzer Schulturnhalle ein. Für das Schmücken der Halle sorgten die Freiwillige Feuerwehr Bobitz, das Team der Volkssolidarität, der Hausmeister und die Kinder der Kita Bobitz. Die Gäste wurden begrüßt durch den Chor, unter der Leitung von Frau Steußloff. Dann folgte eine kurze Ansprache mit guten Wünschen durch den Bürgermeister, Herrn Haase. Herr Ramisch, Vorsitzender des Sozialausschusses der Gemeinde informierte über den Ablauf der Feier und auch Pastor Witte brachte in seiner Ansprache Advent und Weihnachten uns nahe! Der Chor löste große Freude durch den Gesang aus aber auch durch Extra-Einlagen von Hans Döring und Mareile Lübbe mit Saxofon-Begleitung! Der Kinderchor mit Frau Wischeropp sang und das Schwarzlicht-Theater unter der Leitung von Herrn Manecke

sorgte bei allen Gästen für „Staunen und Freude“. Alle Kinder erhielten vom Nikolaus ein Präsent und viel Applaus.

Danke sagen wir allen, die mitgeholfen haben, ein paar fröhliche Stunden zu erleben. Dabei möchte ich besonders Herrn Panow als besten Kaffeekoher, Doreen Goldschmidt, Axel Greve, dem Hausmeister Herrn Wolter, den Helferinnen der Ortsgruppe sowie Herrn Becher für die musikalische Umrahmung danken, sowie auch der Gemeinde Bobitz, hier besonders dem Sozialausschuss.

Wie jedes Jahr überbrachten die Helferinnen der Ortsgruppe an die Senioren und Seniorinnen, die leider wegen Krankheit nicht zur Weihnachtsfeier kommen konnten, ein Päckchen, denn unser Motto „Gemeinsam nicht einsam“ zählt gerade zu Weihnachten.

*Im Namen der Ortsgruppe Bobitz  
E. Müller*



Chor Bobitz mit Hans Döring

Foto: privat

## „Ferienspiele“ und Schlachtfest im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg



In der ersten Ferienwoche vom **09.02. bis 13.02.2009** bietet das Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg in der Zeit von jeweils 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr interessante Programme zum Mitmachen an.

Montag,	09.02.2009	Basteln mit Wolle
Dienstag,	10.02.2009	Butter-Herstellung wie zu Urgroßmutterzeit
Mittwoch,	11.02.2009	Batiken
Donnerstag,	12.02.2009	„Vom Korn zum Brot“
Freitag,	13.02.2009	Märchenfilme

Änderungen vorbehalten

Für diese Programme ist ein Unkostenbeitrag von 3,00 €/Person zu entrichten.

Für Gruppenbesuche wäre eine Anmeldung wünschenswert, für Einzelpersonen nicht Bedingung.

Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg,  
Tel. 03841 790020

Höhepunkt dieser Woche ist am Samstag, dem **14.02.2009**. Ab 10.00 Uhr wird ein zünftiges **Schlachtfest** am Fachwerkhause stattfinden.

Den Besucher erwarten Vorführungen, wie in den 50ern- und 60ern-Jahren auf dem Lande ein Schwein geschlachtet und verwurstet wurde. Und wie bei jedem Schlachtfest gehören Musik und „supen un fräten“ mit dazu.

Angeboten wird auch wieder unser beliebtes Bauernbrot aus dem Steinbackofen, frische Rauchwurst, Räucherfisch, Honig und vieles mehr.

Und wer dann so richtig durchgefroren ist, kann sich am Lagerfeuer mit einem Pott Glühwein oder Kaffee und Kuchen aufwärmen.

Eintritt wird für diese Veranstaltung nicht erhoben.

*Hohensee, Direktor*

# Fasching des MFC 2009



21. und 28. Februar  
um 20.11 Uhr  
in der Gaststätte  
„Am Mühlengrund“



## „Indianer – Die Söhne der großen Bärin“

Das beste weibliche und das beste männliche Kostüm werden prämiert !!!

Musik: DJ Erni aus Bad Kleinen

Kartenverkauf: jeden Donnerstag  
ab 19.00 Uhr im „Mühlengrund“

Preis: 13,13 € – (wie immer)

Tel. Bestellung bei S. Wottke 03841 790774

Viel Spaß wünscht der MFC!  
„Meckelbörg hol dörch!“

# Renntnerfasching 2009



22. Februar  
um 15.00 Uhr  
in der Gaststätte  
„Am Mühlengrund“



## „Indianer – Die Söhne der großen Bärin“

Traditionell werden Kaffee und selbst gebackener Kuchen durch MFC-Mitglieder serviert

Musik: DJ Erni aus Bad Kleinen

Kartenverkauf: am Einlass und telefonische Bestellung

bei S. Wottke, Tel.: 03841 790774

Preis: 5,00 € – (wie immer)

Viel Spaß wünscht der MFC!  
„Meckelbörg hol dörch!“

## Kleiderbasar in Bobitz

Am 1. März 2009 wird in Bobitz der „Hänsel & Gretel-Basar“ geöffnet.

Angeboten wird nicht nur Kleidung für alle Jahreszeiten und Größen, sondern auch Schuhe, Spielsachen, Wiegen, Bettchen, Kinderwagen und mehr.

Der Verkauf ist am

Sonntag, dem 1. März 2009,  
von 09.00 bis 12.00 Uhr  
bei Kaffee und Kuchen.

Standanmeldungen unter  
0172 1717715

Kindertagesstätte Bobitz



## Weihnachtskonzert des Blasorchesters begeisterte erneut

Ein Höhepunkt zum Jahresende 2008 war wiederum das Weihnachtskonzert des Blasorchesters am 3. Advent in der Mehrzweckhalle vor fast 700 Gästen aus nah und fern. Musikalische Werke von Heyden, Beethoven, Schostakowitsch, Strauss, schöne Weihnachtslieder, auch Polkas, Rumbas und Märsche mit gekonnten solistischen Leistungen zeigten die umfangreichen Pakete des Orchesters.

Willkommene Abwechslung bot Stiene Illner mit Weihnachtsliedern auf der Blockflöte und das Erscheinen des Weihnachtsmannes mit seinem Nachwuchs aus dem „Mäckelbörger Kinnergorden“. Lieder auf Hoch- und Plattdeutsch, Gedichte und strahlende Kinderaugen ließen nicht nur das Herz des Weihnachtsmannes schmelzen.

Zu einem weiteren Höhepunkt war eigens die Präsidentin des Bläserverbandes, Ingrid Schafroński, angereist. Sie ehrte Mitglieder des Orchesters für die Treue zur Blasmusik.

Die Ehrennadel des Verbandes für 10-jähriges Schaffen in Bronze erhielt Petra Hellwig, für 40-jähriges Blasmusikschaffen in Gold Undine Wolff, Jutta Wegener, Volker Rattey und Klaus Jürgen Schnier.

Zum Abschluss des Nachmittages bat das Orchester wieder zum Tanz. Das Tanzparkett war sofort gefüllt und das sollte bis zum letzten Takt so bleiben. Ein bewegter Hinweis darauf, dass es kaum noch Tanzveranstaltungen mit Livemusik gibt, die ein besonderes Flair haben. Ein besonderes Weihnachtsgeschenk erhielt das Orchester mit einer spontanen Saalspende von über 1000 € von den Gästen des Konzertes und den Einzelspendern Frau Dr. Kretschmar und Familie,



Foto: Peter Neichel

Christa Rahn, Lilli Möller, den Eheleuten Skibbe, Tiede, Pietsch und Willi Aeberlin. Der Orchestervorstand bedankt sich recht herzlich im Namen des Orchesters bei allen genannten und unbekanntem Spendern und wird Sie beim diesjährigen Frühlingkonzert am 22. März

ebenfalls überraschen. Freuen Sie sich auf dieses Konzert wie wir uns über ihr Weihnachtsgeschenk gefreut haben.

Im Auftrag  
Ihr Moderator der Konzerte Gerhard Schmidt



## Veranstaltungskalender 2009 der Gemeinde Dorf Mecklenburg herausgegeben vom Heimat- und Kulturverein e.V.



### Februar

- 01.02. 14.30 Uhr Musikantenparade in der Mehrzweckhalle  
09.02.-13.02. Ferienspiele, Museumspädagogische Programme im Kreisagrarmuseum  
14.02. Schlachtfest im Kreisagrarmuseum  
15.02. 14.30 Uhr Tanzkaffee in der Mehrzweckhalle  
25.02. Aschermittwochsfasching in der Kita

### März

- 08.03. 14.30 Uhr Tanzkaffee in der Mehrzweckhalle  
20.03. Frühlingfest in der Kita  
22.03. 14.30 Uhr Frühjahrskonzert mit dem Blasorchester Dorf Mecklenburg  
28.03. 21.00 Uhr Oldienacht mit der Oldie-Company in der Mehrzweckhalle

### April



- 08.04. Osterfest im Kindergarten   
09.04. 17.00 Uhr Osterfeuer am Feuerwehrgerätehaus  
30.04. Maibaumsetzen in der Nordkurve mit dem Kinderensemble 

### Mai

- 02.05. Kinderturnier, Stadion

- 10.05. Gartenzauber und Töpferkunst auf der Märchenwiese im Museum  
10.05. 14.30 Uhr Tanzkaffee in der Mehrzweckhalle  
13.05. Sportfest in der Kita  
21.05. Himmelfahrtsparty im Museum  
29.05. Kindertagsfeier in der Kita

### Juni

- 06.06. Dorffest   
13.06. Amtsausscheid, FFW des Amtes  
14.06. 14.30 Uhr Tanzkaffee in der Mehrzweckhalle  
20.06.  Mecklenburger-Oldie-Sommernachts-Party im Museum


### Juli

- 16.07. Verabschiedung der Schulanfänger in der Kita


### August

- 22.08. Tag der offenen Tür bei der FFW 



### September

15. Geburtstag des Kinder- und Jugendensembles Oldtimer und PS-Raritäten im Museum   
05./06.09.  
06.09. 14.30 Uhr Tanzkaffee in der Mehrzweckhalle


### Oktober

- 02.10. 18.30 Uhr Fackelumzug  
11.10. 14.30 Uhr Tanzkaffee in der Mehrzweckhalle  
18.10. 14.30 Uhr Herbstkonzert mit dem Blasorchester Dorf Mecklenburg in der Mehrzweckhalle 

### November

- 01.11. Musikshow in der Mehrzweckhalle, in Planung  
11.11. Faschingsumzug   
15.11. Volkstrauertag  
21.11. Voradventsmarkt im Museum  
29.11. 14.30 Uhr Tanzkaffee in der Mehrzweckhalle 

### Dezember

- 13.12. 14.30 Uhr Weihnachtskonzert in der Mehrzweckhalle  
18.12. 17.30 Uhr 13. Wittinger Cup  
28.12. 18.00 Uhr 4. Hasseröder Cup in der Mehrzweckhalle   
31.12. 20.00 Uhr Silvester in der Mehrzweckhalle

Weiterhin gibt es im Jugendclub jeden Monat ein wechselndes Angebot, also mal nachfragen.

Der Chor Dorf Mecklenburg sowie das Kinder- und Jugendensemble haben diverse Auftritte in und um Dorf Mecklenburg, wie z. B. beim Dorffest.

## Kleiderbasar



### „Alles für das Kind“

**Bekleidung, Kinderwagen,  
Spielzeug, Bücher ....**

sowie Kaffee und Kuchen  
werden  
**am 15.03.2009**

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
in der Grundschule Bad Kleinen  
angeboten.

Standanmeldungen sind ab  
**02.02.2009** möglich  
(Telefon: 038423 50418  
**bitte erst ab 19.00 Uhr**)

Kindertagesstätte „Uns' Flinkfläuter“  
Bad Kleinen, der Elternrat

## Zum 26. Mal „Pass up un hür tau – Bobitz Hellau“

Nach dem 25. Jubiläum im vergangenen Jahr lässt sich der Bobitzer Carneval Club (BCC) auch in diesem Jahr nicht lumpen und bastelt seit Monaten an seinem neuen Programm. Das feiert am Sonnabend, dem 7. Februar, ab 19.30 Uhr Premiere in der bunt geschmückten Sporthalle in Bobitz. Neben Sketchen und Büttreden gibt es auch wieder allerlei Tänze mit knapp bekleideten Frauen und völlig verkleideten Männern. Novum in diesem Jahr ist der Auftritt eines Kinderballetts. Nicht fehlen darf natürlich Arne Rein an der E-Gitarre und die Live-Musik der Kapelle „Fragment“. Die spielt nach dem etwa zweistündigen Programm zum Tanz bis in den frühen Morgen. Karten für die Veranstaltungen an den Sonnabenden 7., 14. und 21. Februar sind bei der Edeka-Einkaufsquelle Astrid Goldschmidt in Bobitz erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.bcc-bobitz.de](http://www.bcc-bobitz.de).

# CARNEVAL IN BOBITZ

in der Turnhalle Bobitz

**7.02.**  
**14.02.**  
**21.02.**

EINTRITT: 18 EURO  
26. Saison

EINLASS: 18.30 UHR  
BEGINN: 19.30 UHR

*Kostümzwang!*



1983  
Bobitzer Carneval Club

[WWW.BCC-BOBITZ.DE](http://WWW.BCC-BOBITZ.DE)

## Stunde des Geistes – Geisterstunde

Der Frege-Freundeskreis Bad Kleinen hat sich das Ziel gesetzt, die Leistung Gottlob Freges, des Vaters der modernen Logik, des Großvaters der Semiotik und des Urgroßvaters der Informatik (eine Formulierung von Dr. Herrig – dem Referenten unserer letzten Veranstaltung) so aufzuarbeiten, dass sie auch von Menschen, die nicht ständig mit Mathematik, Philosophie oder Logik beschäftigt sind, verstanden und genutzt wird. Das sind wir dem weltweit bekannten „Aristoteles des 20. Jahrhunderts“ in seiner Heimat schuldig. Indem Herr Dr. Herrig seinen Vortrag in der letzten Veranstaltung des Freundeskreises mit seinem Zitat aus Goethes Faust endete, hat er es verstanden, nicht nur Mathematiker und Technik-Interessierte zu begeistern. Er hat deutlich gemacht, dass alle, die neugierig und wissensdurstig sind, durch die Auseinandersetzung mit Freges Werk profitieren können.

Die Veranstaltung „Stunde des Geistes – Geisterstunde“ beginnt mit Goethes Faust (dem Erdgeist) und knüpft damit unmittelbar an den letzten Vortrag an. Es wird die Frage gestellt: Was ist eigentlich „Geist“? Wie und in welcher Bedeutung verwenden wir das Wort „Geist“? Und es wird dann die Beziehung hergestellt zu Frege. Wie hat er die „0“ definiert? Was hat das mit „Geist“ zu tun? Lassen Sie sich überraschen! Regen Sie Ihren Geist an in der „Stunde des Geistes – Geisterstunde“ – einer lockeren Annäherung an das Werk Freges und seiner Definition der Null.

**Mittwoch, den 11. Februar, 19.00 Uhr**  
**Feuerwehrgebäude Bad Kleinen**  
**Referent: Hans Kreher**

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Beidendorf

Nun ist das Jahr 2008 vorbei. Höchste Zeit also, für die Kameradinnen und Kameraden der FFW Beidendorf das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Hierfür trafen sie sich am 6. Dezember 2008 im Gemeindezentrum. Der Ortswehrführer wertete in seinem Jahresbericht alle Aktivitäten aus. Dazu zählten die bis dahin im Jahr 2008 gefahrenen 17 Einsätze. Darunter waren 5 technische Hilfeleistungen (4 Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, leider für 2 Personen mit tödlichem Ausgang). Weiterhin 12 Brandeinsätze, davon 2 Großbrände, ein Getreidebrand und der Brand der Lagerhalle in Bobitz, der uns noch alle im Gedächtnis ist. Da sich die Abmärsche zu den Einsätzen auf der A 20 geändert haben, wurden die Kameraden der FFW Dorf Mecklenburg und Beidendorf zu einem simulierten Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen gerufen. Nicht nur in dieser Einsatzübung, sondern vor allem auch in echten Alarmierungen wurde Zusammenarbeit groß geschrieben.

Durch zusammen gefahrene Einsätze der FFW Beidendorf, Bobitz und Groß Krankow hat sich das kameradschaftliche Verhältnis verbessert, denn Zusammenhalt und Vertrauen steht in einem Ernstfall weit über belanglosen Differenzen. Veranstaltungen gehören auch dazu, das waren im vergangenen Jahr u. a. das zur Tradition gewordene Tannenbaumverbrennen, das Osterfeuer und der Fackelumzug, die bei der Bevölkerung sehr ankamen. Zur Kameradschaftspflege trugen z. B. die beiden Grillabende mit der FFW Dorf Mecklenburg bei. Am diesjährigen Amtsausscheid in Bobitz nahm unsere Männermann-

schaft erfolgreich teil und qualifizierte sich für den Kreis ausscheid in Neukloster, wo die FFW Beidendorf schließlich den 5. Platz belegte. Zurzeit hat die FFW Beidendorf 27 aktive Mitglieder, 10 Jugendliche und 4 Ehrenmitglieder. An Lehrgängen für technische Hilfeleistung haben die Kameraden Rehork und Schwaß und für Atemschutzgeräteträger Kamerad Kujat teilgenommen. Auch Ehrungen wurden während der Jahreshauptversammlung vorgenommen, Kamerad Kunz, Pogodda und Blossy wurden für ihre 20-jährige und Kamerad März für seine 10-jährige Zugehörigkeit in der Feuerwehr geehrt. Der Kamerad Volker Pogodda wurde für seine langjährig geleistete Tätigkeit als Wehrführer mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern in Gold geehrt. Für die Unterstützung zur Bewältigung unserer ehrenamtlichen Aufgaben möchten wir uns beim Abschleppunternehmen Auto Schnell, dem Landhof Bobitz, der Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen und der Jagdgenossenschaft Beidendorf recht herzlich bedanken. Zusammenfassend war das letzte Jahr sehr ereignisreich. Mit der nötigen Einsatzbereitschaft und Energie werden wir auch im neuen Jahr alle uns übertragenen Aufgaben meistern. Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Beidendorf wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Glück und Erfolg für das neue Jahr.

*I. Reichenbach, Schriftführerin*



## Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer 100%-Region, liebe Freunde und Förderer unserer solaren Ideen,

für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit im letzten Jahr möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich bedanken. Wir haben eine beachtliche Anzahl von Blumenspenden erhalten!

Wir hoffen auch im Jahr 2009 auf eine fruchtbringende Kooperation.

Im Jahr 2009 sind wir von April bis Oktober Außenstandort der in Schwerin stattfindenden Bundesgartenschau (BUGA).

Dafür wird es in Kürze eine spezielle Homepage mit unserem Konzept der 9 Pfade geben.

Auf diese Seite gelangen Sie über [www.solarzentrum-mv.de](http://www.solarzentrum-mv.de) oder auch über [www.buga-2009.de](http://www.buga-2009.de), indem Sie den Außenstandort Solarzentrum MV in Wietow anklicken.

**Wir brauchen ab April bis Oktober viele freiwillige HelferInnen**, sei es als FührerIn durch die 9 Pfade, als Einlasspersonen, im Fuhrpark, als BetreuerIn für Jugendprojektwochen, als Blumen- und TierfreundIn, als IngenieurIn, als JournalistIn, BildreporterIn, Bildende KünstlerIn, BildhauerIn, DichterIn, SchauspielerIn, als Ko(e)ch-In und ServiererIn, als RaumpfegerIn, als MedizinerIn etc.

Auch wollen wir mit Ihnen das Lübower Kochbuch neu auflegen und hoffen auf Ihre Kochauftritte in der BUGA-Zeit!

Wir wären glücklich, wenn Sie sich bis **30. Januar 2009** bei uns melden könnten, ob wir mit Ihrer Unterstützung in der einen oder anderen Form und in welcher Zeit rechnen können.



### Herzlich Willkommen...

im SolarZentrum in Wietow – einem Außenstandort der Bundesgartenschau 2009.  
 Schauen Sie doch einfach mal vorbei und gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise:

- \* Weg in die Historie
- \* Weg des Wassers
- \* Weg des Lichts
- \* Der Weg zur eigenen Solaranlage
- \* Naturlehr- und Erlebnispfad
- \* Mobilität für die Straße in die solare Zukunft
- \* Erlebnistour im Haus der Zukunft
- \* Der Weg zur nachhaltigen Ernährung
- \* Kulturpfad

\* Termine \* Buchung



Wenn uns recht viele Besucher erreichen, dafür können Sie auch eine Menge beitragen, kann Ihr Einsatz auch durch ein Honorar gewürdigt werden.

Wir sind erreichbar Montag – Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr unter 03841 33300 oder 0170 1866648,

Fax: 03841 78 0075 oder bis 30. März jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr persönlich im Solarzentrum.

Mit sonnigen Grüßen  
 Vorstand SIMV e.V./ Team des Solarzentrum MV,  
 Dr.-Ing. Brigitte Schmidt, Geschäftsführung

## Können wir das Projekt „Gedeckte Tafel“ erhalten?

Liebe Teilnehmer der „Gedeckten Tafel“ Bad Kleinen, liebe Einwohner!

Es ist eingetreten, was wir seit längerem befürchtet haben. Trotzdem haben wir mit so einer schnellen Entscheidung nicht gerechnet. Wir erhalten von unserer Lebensmittelkette nicht mehr so viele Lebensmittel wie noch im vergangenen Jahr. Die Geschäftsführung hat entschieden, dass auch die Wismarer Tafel an den Abgaben beteiligt wird. Das bedeutet für uns, dass wir nur noch halb so viel von diesem Versorger verteilen können. Diese Tatsache erfuhren wir sehr kurzfristig, sodass wir uns nicht rechtzeitig darauf einstellen konnten. Es kam dadurch zu einigen organisatorischen Problemen, die wir versuchten, so gut es ging zu beheben.

Im vergangenen Zeitraum haben wir Verbindungen mit den unterschiedlichsten Lebensmittelmärkten im ganzen Landkreis aufgenommen. Viele waren bereit, zu helfen und wir können dort Waren abholen. Ein Wermutstropfen dabei: Die Abholung erfolgt auf Zuruf, das heißt nach einem Anruf des Marktes und deshalb sehr unregelmäßig. Aus diesem Grund können von uns im Umfang und der Qualität nur sehr unterschiedliche Warenkörbe ausgegeben werden. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Unsere Bemühungen werden natürlich fortgesetzt, noch mehr Märkte zu überzeugen, sich an der Tafel zu beteiligen.

Um auf die obige Frage zu antworten: Ja, wir werden nach den uns gegebenen Möglichkeiten die Tafel erhalten, denn die mehr als 100 Familien haben es nicht verdient, dass wir jetzt aufgeben. Eventuelle Änderungen der Ausgabezeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Räumen der „Gedeckten Tafel“.

*Im Namen des Vorstandes, J. Wölm*

## „Anne Frank“ an der Bad Kleiner Schule

In Fortsetzung des Projektes „Gegen rechts“ gastierte in der Bad Kleiner Schule die Theatergruppe „Scheselong“ aus Berlin, um Teile aus dem „Tagebuch der Anne Frank“ szenisch darzustellen. Aus dem Literaturunterricht war der Text den Schülern der 7. und 8. Klassen größtenteils bekannt und man war gespannt, wie diese doch oft sehr emotionalen Ausführungen des jüdischen Mädchens auf einer Bühne dargestellt werden. Das 2-Personen-Stück fesselte sofort und durch das interaktive Spiel wurde auch das Publikum einbezogen, wodurch vielen die erniedrigenden und diskriminierenden Praktiken der Nationalsozialisten nachfühlbar wurden. In der anschließenden Diskussion bewiesen die Schüler, dass sie über die Zeit der Hitlerdiktatur sehr gut informiert sind und klar Stellung gegen jede Form von Rassismus beziehen. Beeindruckt waren sie von der schauspielerischen Leistung der Darstellerinnen und der modernen Regieführung, die immer wieder überraschende Effekte und Wendungen einbaute. Möglich wurde diese Theaterrückführung dank finanzieller Unterstützung durch das Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“. Und auch im Jahr 2009 gilt für unsere Schule: Wir sind für mehr Toleranz und setzen Zeichen gegen rechts!  
*J. Hacker*

## Nach dem „Längeren gemeinsamen Lernen“ ins Gymnasium nach Neukloster!



Schüler aus Bad Kleinen, die nach dem „Längeren gemeinsamen Lernen“ von Bad Kleinen an das Gymnasium nach Neukloster gegangen sind.

Alle Jahre wieder steht zum 28. Februar für Eltern und Schüler der Klassenstufe 4 die Entscheidung an, an welcher Schule weiter gelernt werden darf.

„Als sich vor 3 Jahren die Grundschulzeit unseres Sohnes Simon dem Ende näherte, stellten auch wir uns diese Frage.

Die Gesamtschule in Dorf Mecklenburg oder „Längeres gemeinsames Lernen“ (LgL) bis Klasse 6 in Bad Kleinen und danach ans Gymnasium „Am Sonnenkamp“ nach Neukloster, das stand für uns zur Wahl.“

Dieses Gymnasium ist auch für die Schule Bad Kleinen das zuständige allgemeine Gymnasium und darf Schüler anderer Schulen im Gegensatz zu zahlreichen anderen Schularten erst nach Klasse 6 aufnehmen.

Frau Riedel weiter: „Wir wollten Simon die Möglichkeit geben, in seinem gewohnten Umfeld zu lernen und weiter mit seinen Freunden zusammen zu sein.“

So konnten wir unserem damals 10-jährigen Sohn auch die täglichen Strapazen der Fahrerei für wenigstens zwei weitere Jahre ersparen.

Da das LgL damals erst eingeführt wurde, waren wir natürlich auch sehr skeptisch. Heute wissen wir, dass diese Entscheidung richtig war. Die Leistungen zeigen, dass unsere Kinder durch das LgL in Bad Kleinen offensichtlich sehr gut auf die gymnasiale Oberstufe vorbereitet wurden.

Wir würden uns heute wieder für diesen Weg entscheiden.“

Herr Skriwanek, stellvertretender Schulleiter des Gymnasiums „Am Sonnenkamp“, bestätigte mir bei einem Besuch in Neukloster, dass die Schüler aus Bad Kleinen durch das LgL sehr gut auf das Gymnasium vorbereitet wurden. „Sie haben gelernt, wie man (richtig) lernt, wie man sich selbstständig Wissen aneignet. Auch dadurch gehören sie zu den Besten der Klasse.“

Das Wichtigste aber sind die Schülerinnen und Schüler, ist ihre Meinung zu diesem Schritt, der eine wichtige Weichenstellung für das weitere Leben darstellt. Und/Aber auch hier ist Zufriedenheit, ja Begeisterung zu spüren. „Wir wurden hier prima aufgenommen, kommen sehr gut klar, es gefällt uns hier und wir können diesen Weg wirklich empfehlen“, so die Schüler übereinstimmend.

Auch uns Lehrerinnen und Lehrern der Regionalen Schule mit Grundschule ist das Bestätigung unserer Arbeit und zeigt, dass wir uns auch dieser Neuerung mit Erfolg gestellt haben. Das gilt besonders für die Kolleginnen, die sich durch Weiterbildungen intensiv auf das LgL vorbereitet haben und ihr Wissen auch an die anderen Kollegen weitergeben.

Anke Kapitzke, die ehemalige Klassenleiterin der Schüler strahlt, wenn sie das hört. „Ein besseres Feedback kann man sich wahrlich nicht wünschen. So hat sich offensichtlich gezeigt, dass dieses „Experiment“ LgL funktioniert. Wir Lehrer freuen uns über so viel Lob aller Beteiligten und wissen nun, dass dieser Weg ein guter ist und sind hoch motiviert, so weiterzumachen.“

*Uwe Böhnke*

## Schnuppertag in der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg

Am Freitag, dem 9. Januar 2009, fand für alle Schüler der 4. Klassen der Grundschule Dorf Mecklenburg der Unterricht mal anders statt. Wir waren Gäste der Regionalen Schule und Gymnasium, um uns für das kommende Schuljahr in Klasse 5 Informationen zu holen. Nach der Begrüßung durch Frau Lange und Herrn Meißner teilten wir uns in zwei Gruppen und lernten die Gebäude und Klassenräume kennen. Durch Frau Weich und Frau Franke wurden unsere Fragen beantwortet und mit ihnen fertigten wir einen Kalender für 2009 an. Besonders gefallen hat uns der Besuch in der Bläserklasse des 5. Schuljahres. Wir staunten nicht schlecht, was die Kinder in nur einem halben Schuljahr schon auf den schwierigen Instrumenten spielen konnten. Frau Wolff gab uns auf alle Fragen gern Antwort und weckte bei einigen Kindern das Interesse für die



Besuch in der Bläserklasse

Bläserklasse. Mit einem sportlichen Wettkampf aller Schnupperklassen endete dieser Vormittag. Wir erhielten von Herrn Viertel einen Riesenbonbon, der viele kleine Naschereien enthielt und gingen so vergnügt und gut informiert in das Wochenende.

## Danke, Peter Lindemann

Insgesamt 49 Keyboardspieler an den Schulen Dorf Mecklenburg, Bobitz und Proseken freuen sich sehr über die neuen Keyboards für die Instrumentalkurse. Der Kauf neuer Instrumente war nur möglich, da der Malermeister Peter Lindemann zu seinem 50. Geburtstag im Sommer 2008 auf Geschenke verzichtete und stattdessen seine Gäste bat, für das Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg zu spenden. Dieses Ensemble ist im September 1994 aus Schülern der Keyboard-, Gitarren- und Flötenkursen auf Anfragen u. a. von André und Stiev Lindemann hervorgegangen. Im September 2009 feiert es seinen 15. Geburtstag. Dank der Initiative von Peter Lindemann und seinen Gästen war es nun nach vierzehn Jahren möglich, sechs neue Instrumente inkl. Netzteil, Kopfhörer und Taschen (die Instrumente werden täglich zu den Schulen transportiert) zu kaufen. Auch wenn die alten Keyboards ständig gewartet wurden, war eine Reparatur der Elektronik und der Regler nicht mehr möglich. Vierzehn Jahre sind bei der großen Beanspruchung der Instrumente eine lange Zeit.



Umso dankbarer sind wir, dass wir nun neue Instrumente kaufen konnten, und es war sogar noch Geld für einen Besuch der Mitglieder des Ensembles im Puppentheater übrig. So konnten die Kinder, die im vergangenen Jahr fünfundzwanzig Mal im Einsatz waren, auch mal Kultur genießen.

Noch mal vielen herzlichen Dank!

Astrid Neichel

## Weihnachtsfrau besuchte Bobitzer Kinder

Trotz des weißen Bartes erkannten die Kinder sofort, dass nicht der richtige Weihnachtsmann sich in der Kindertagesstätte Bobitz besucht hatte.

Das machte aber gar nichts, hatte Weihnachtsfrau Astrid Goldschmidt von der Edeka-Einkaufsquelle doch etliche Geschenke mitgebracht. In allen drei Gruppen schaute sie vorbei und freute sich über die vielen Lieder und Gedichte, die alle Kinder für sie vortrugen.

Dass die Weihnachtsfrau dann auch noch viele Eltern der Mädchen und Jungen kannte, war für die Kleinen der Beweis, dass der Mann oder

besser die Frau aus Himmelfort wirklich schon sehr alt sein musste.

Ob Traktor, Heupresse, Feuerwehr, Hackenschuhe oder Spiele – für jeden war etwas dabei. Auch für den Besucher im roten Mantel. Lucas Paul Haak und Charlotte Rieckhoff hatten Sterne gebastelt, die sie gerne verschenkten. Und weil die Kinder besonders artig waren, gab es für jede Gruppe noch ein Prinzessinnen- sowie ein Ritterzelt, ein persönliches Geschenk von Astrid Goldschmidt, die seit Jahren die Einrichtung unterstützt.

Katja Peters

## Die Heimvolkshochschule in Vogelsang informiert über Kinderfreizeiten und -erholung

Winterferienfreizeit, 09.02. – 13.02.2009  
Osterfreizeit, 06.04. – 09.04.2009

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren können wieder erlebnisreiche Ferien mit anderen Kindern mit vielen interessanten Beschäftigungsmöglichkeiten und Aufenthalt an der frischen Luft in einer schönen Umgebung in Vogelsang an der Heimvolkshochschule verbringen. Die Kinder schlafen in Mehrbettzimmern, werden durch die hauseigene Küche versorgt und durch erfahrene Ferienhelfer betreut.

Winterfreizeit 95,00 €, Osterfreizeit 60,00 €

### Erwachsenenweiterbildung

#### Patchwork

Wochenendseminar, 27.02. – 28.02.2009, für Anfänger besonders geeignet

#### Büffelcamp

Das etwas andere Lernwochenende für intensive Prüfungsvorbereitung Klasse 10 – 12, 17.04. – 19.04.2009

#### Jugendleitercard

Schulung zum Erwerb der Juleica, für Teilnehmer, die in der Kinder- und Jugendarbeit als Betreuer arbeiten möchten, 06.03. – 08.03. und 20.03. – 22.03.2009

Anmeldungen unter 038426 20350  
Heimvolkshochschule Vogelsang,  
Haus 12, 23974 Vogelsang  
HVHS-Vogelsang-eV@t-online.de

Sabine Dubios, Schulleiterin

### Sommer-Ferien-Abenteuer 2009

**6 erlebnisreiche Ferientage im Erzgebirge für Kinder von 7 bis 13 Jahren**

Bauernhof • Reiterhof • Erlebnisbad  
Lagerfeuer • Kino • Disco • Basteln  
Kuchen backen • Inline skaten  
Bowling • Sport, Spiel & Spaß  
und vieles mehr



eine Nacht im  
"1000-Sterne-Hotel"

**Termine:**

28.06.-11.07.2009 \*  
(13 Tage mit Rabatt)

12.07.-18.07.2009 \*  
19.07.-25.07.2009 \*  
(Sportwoche)

26.07.-01.08.2009 \*  
02.08.-08.08.2009 \*  
09.08.-15.08.2009 \*  
16.08.-22.08.2009 \*  
\* Ferien in Sachsen



**Infos & Anmeldungen:**

Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20 / 80 17-0  
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, ☎ 03731 / 21 56 89  
www.ki-di.de

## Ventschows Frauen haben allen Grund zu feiern

Erfolgreich können die Frauen des DFB Ortsverbandes Ventschow auf das Jahr 2008 zurückschauen. Ilona Schlichtenberger, die zurzeit die Leiterin des DFB Treffs in Ventschow ist, und einige ehemalige Treffleiterinnen hatten in der letzten Adventswoche ein kleines Weihnachtsfest organisiert. 19 Frauen nahmen an dieser gemütlichen Feier teil. Ein buntes Tanzprogramm der Ventschower Tanzgruppe, unter der Leitung von Katja Westphal, eröffneten das Fest. Anschließend gab es bei Kaffee und Kuchen viel Neues, aber auch Altes aus vergangenen Zeiten zu erzählen. „Diese Weihnachtsfeier ist gleichzeitig die Abschlussveranstaltung unseres Jahresprogramms.“

Jeder unserer Frauen hat zu dieser Feier etwas dazugegeben, da wir dieses Mal nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch ein Abendbrot reichen. Anschließend wird noch das Tanzbein geschwungen,“ erfuhr man von Ilona Schlichtenberger.

W. Schrein



Die kleinen Ballettmitglieder tanzen mit Frau Federow und Boddin (v. l.) nach heißen Rhythmen.

## Weihnachts-Wichtel-Reiten in Dambeck



Am 13. Dezember 2008 lud Kati Krtschil in Dambeck ihre Kinderreiterspielgruppe samt Eltern und Großeltern zum Weihnachts-Wichtel-Reiten ein. Zuerst gab es in großer Runde ein gemütliches

Kaffeetrinken. Dann kam als besondere Überraschung der Weihnachtsmann mit seinem Pferdchen auf den Hof und brachte einen großen Sack voller Geschenke mit. Vor der Bescherung hatten die Kinder allerdings noch eine Aufgabe zu erfüllen. Alle Anwesenden wollten sehen, was sie im letzten Jahr in den Reitstunden gelernt hatten. Cherry, das Pony, war für diesen Anlass extra festlich geschmückt und in ein Rentier verwandelt worden. Unter Anleitung von Kati Krtschil zeigten alle Kinder verschiedene Übungen auf dem Pferderücken. Sogar die Aller kleinsten führten schon den Prinzensitz vor oder trauten sich, freihändig auf Cherry zu stehen. Dafür gab es viel Bewunderung vom Publikum und vom Weihnachtsmann eine schöne Belohnung. Es war für alle ein sehr schöner Nachmittag – vielen Dank an die lieben Kuchenbäcker und Helfer!

Den nächsten Höhepunkt für die „Zwergen-Reitgruppe“ gibt es bereits Anfang des neuen Jahres. Am 14.12. bestanden die Kinder zusammen mit dem Reitverein PSG Fahmbüttel e.V. mit Bravour die Vorauswahlprüfung für das Programm des Internationalen Holsten-Hallen-Turniers in Neumünster. Dort werden sie nun am 12. Februar 2009 auftreten. Viel Glück!

Familie Bunke, Dambeck

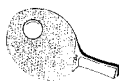
## Tischtennis

### Hanseat Wismar III : MSV Dorf Mecklenburg I

Gegen den Tabellennachbarn Hanseat wollte der MSV unbedingt punkten. Nach den Doppeln stand es 1:1, durch den Sieg von T. Bremer/A. Soost und der Niederlage von A. Mergenthal/J. Holz. In den weiteren Spielen konnte sich bis zum 7:6 für Hanseat keine der beiden Mann-

schaften entscheidend absetzen. Als beim Spielstand von 7:9 J. Holz wegen Verletzung nicht mehr antreten konnte, gingen die Punkte kampfflos an die Hanseaten und der MSV musste eine bittere Niederlage einstecken.

Klaus Pohland



10 : 7

## Vorstand wurde gewählt

### Mitgliederversammlung des SKV Bobitz

Am 13. Dezember trafen sich die Mitglieder des SKV Bobitz in der Sporthalle, um ihre Mitgliederversammlung durchzuführen.



Nach einer gut organisierten Vorbereitung begann die Veranstaltung mit einer Vorführung des Schwarzlichttheaters. Ein schöner Auftakt, ist diese Kindertheatergruppe doch auch ein Bestandteil des SKV und alle konnten sehen, was da Tolles erarbeitet wird.

Nachdem Grüße an die Ehrenmitglieder und an die Gäste z. B. Bürgermeister Hartmuth Haase und den Vorsitzenden des Kreissportbundes Nordwestmecklenburg Wolf-Peter Oswald ausgesprochen wurden, eröffnete Matthias Freese die Versammlung.

Es folgten, wie üblich, Grußworte der Gäste, der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden des Sport- und Kulturvereines, Klaus Ramisch, und der Bericht zur Finanzsituation von Reinhard Dopp. Es kam zu Auszeichnungen und Ehrungen für jahrelang eingebrachte gute Arbeit und Engagement für den Verein.

Ehrennadeln des KSB NWM e.V. in Gold wurden an Karl-F. Külper und an Reinhard Dopp verliehen. Geehrt wurde ebenfalls Nils Gläwke, er ist Mitglied bei der Hundesport OG Wallenstein und konnte es zum Landesmeister bringen. Ein großer Dank ging auch an die Sponsoren, die die Aktivitäten materiell unterstützen. Nur mit deren Hilfe ist eine anspruchsvolle Vereinsarbeit möglich.

Der bisherige Vorstand wurde für die neue Wahlperiode von 2 Jahren im Ehrenamt bestätigt. Nachdem die Wahl abgeschlossen war, ging der Abend in eine gemütliche Weihnachtsfeier über. Das hatten sich alle nach zwei Stunden Aufmerksamkeit verdient.

### Ein Fazit dieses Abends:

Der Sport- und Kulturverein Bobitz besteht aus den Abteilungen Fußball, Volleyball, Chor, Kindertheater, Kultur- und Heimatpflege sowie Hundesport (OG Wallenstein). Im Rahmen von Kinder- und Jugendarbeit gibt es zahlreiche gemeinsame Projekte mit dem Kindergarten und der Grundschule.

Aus allen Abteilungen ist mindestens ein Vertreter im Vorstand. Insgesamt hat der SKV Bobitz 220 Mitglieder.

In den nächsten zwei Jahren soll wieder eine Menge unternommen werden, um für viele Interessierte ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten zu schaffen.

Das ist für das Miteinander im Leben einer Gemeinde, besonders zwischen den Generationen, gut und wichtig.

M. Lübke, Bobitz

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Adolf Behrens	Bad Kleinen	zum 89. am	1. Februar
Frau Resi Schwarz	Bad Kleinen	zum 80. am	1. Februar
Herrn Werner Maaß	Bad Kleinen	zum 78. am	1. Februar
Herrn Hans Tumat	Bad Kleinen	zum 78. am	2. Februar
Herrn Harry Pröhl	Bad Kleinen	zum 78. am	4. Februar
Frau Irma Herpel	Gallentin	zum 87. am	10. Februar
Herrn Rüdiger Wirth	Gallentin	zum 70. am	13. Februar
Herrn Franz Vetter	Bad Kleinen	zum 75. am	14. Februar
Herrn Gerhard Wengert	Bad Kleinen	zum 78. am	17. Februar
Herrn Kurt Goldenbogen	Bad Kleinen	zum 88. am	20. Februar
Frau Anita Nicolai	Bad Kleinen	zum 76. am	20. Februar
Frau Gritta Becher	Bad Kleinen	zum 75. am	20. Februar
Frau Lotte Martens	Bad Kleinen	zum 90. am	21. Februar
Frau Swetlana Lentowski	Bad Kleinen	zum 70. am	21. Februar
Frau Elsbeth Berke	Bad Kleinen	zum 78. am	23. Februar
Frau Irene Neuhoff	Bad Kleinen	zum 77. am	23. Februar
Frau Inge Dreyer	Bad Kleinen	zum 76. am	24. Februar
Herrn Bernhard Lindner	Bad Kleinen	zum 70. am	24. Februar
Herrn Egon Möller	Gallentin	zum 77. am	27. Februar
Frau Bärbel Basler	Bad Kleinen	zum 70. am	27. Februar
Frau Brigitte Berfels	Tressow	zum 75. am	2. Februar
Herrn Rudi Stark	Peterstorf	zum 79. am	3. Februar
Frau Hildegard Meyer	Bobitz	zum 77. am	3. Februar
Herrn Dr. Gerhard Schnabel	Lutterstorf	zum 76. am	4. Februar
Herrn Kurt Hermann	Groß Krankow	zum 75. am	4. Februar
Frau Elfriede Liedtke	Dallendorf	zum 82. am	4. Februar
Frau Grete Pauls	Lutterstorf	zum 84. am	6. Februar
Frau Olga Ziebell	Rastorf	zum 81. am	7. Februar
Frau Gerda Liebmann	Saunstorf	zum 80. am	7. Februar
Frau Erika Kilgus	Dallendorf	zum 78. am	7. Februar
Herrn Otto Heinert	Saunstorf	zum 87. am	9. Februar
Frau Irmgard Quandt	Groß Krankow	zum 80. am	10. Februar
Herrn Herbert Krüger	Bobitz	zum 76. am	12. Februar
Herrn Johannes Popp	Scharfstorf	zum 77. am	13. Februar
Frau Waltraut Wiese	Dallendorf	zum 77. am	14. Februar
Frau Giesela Stark	Petersdorf	zum 76. am	15. Februar
Herrn Heinrich Riediger	Bobitz	zum 75. am	16. Februar
Frau Gertrud Borowski	Beidendorf	zum 76. am	17. Februar
Herrn Erhard Ehlers	Beidendorf	zum 75. am	17. Februar
Frau Hedwig Lis	Bobitz	zum 70. am	19. Februar
Herrn Karl-Friedrich Asche	Bobitz	zum 76. am	20. Februar
Frau Rita Meyer	Saunstorf	zum 70. am	22. Februar
Frau Ruth Westphal	Neuhof	zum 76. am	24. Februar
Herrn Günter Fett	Bobitz	zum 76. am	25. Februar
Frau Christa Stiehler	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	3. Februar
Herrn Waldemar Becker	Rambow	zum 75. am	3. Februar
Frau Hildegard Schwarzmüller	Karow	zum 85. am	5. Februar
Frau Erna Lange	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	5. Februar
Frau Elsbeth Wagschal	Dorf Mecklenburg	zum 87. am	6. Februar
Frau Maria Larze	Dorf Mecklenburg	zum 81. am	6. Februar
Herrn Wilhelm Bergmann	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	9. Februar

Herrn Günter Genz	Steffin	zum 70. am	10. Februar
Frau Marie-Luise Hinrichs	Moidentin	zum 89. am	14. Februar
Frau Helene Holst	Kletzin	zum 78. am	14. Februar
Herrn Hermann Asche	Dorf Mecklenburg	zum 88. am	15. Februar
Frau Anneliese Gerhardt	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	15. Februar
Frau Waltraut Hasselberg	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	16. Februar
Herrn Kurt Starke	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	17. Februar
Frau Anneliese Meyer	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	17. Februar
Frau Herta Kanter	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	17. Februar
Herrn Hans Stiller	Karow	zum 82. am	22. Februar
Frau Edith Knöfel	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	26. Februar
Frau Liesbeth Wrobel	Dorf Mecklenburg	zum 86. am	27. Februar
Frau Lieselotte Bethke	Dorf Mecklenburg	zum 80. am	27. Februar

Herrn Eggert Wulf	Groß Stieten	zum 70. am	9. Februar
Frau Hanna Skanska	Groß Stieten	zum 83. am	12. Februar
Frau Lise-Lotte Tack	Groß Stieten	zum 88. am	14. Februar
Frau Anna Berg	Groß Stieten	zum 77. am	25. Februar

Frau Gerda Meger	Hohen Viecheln	zum 70. am	12. Februar
Frau Hilde Schwerin	Moltow	zum 82. am	12. Februar
Frau Ilse Anders	Moltow	zum 81. am	14. Februar
Frau Ingeborg Scheuschner	Hohen Viecheln	zum 75. am	19. Februar
Frau Katharina Schmidt	Hohen Viecheln	zum 84. am	22. Februar

Frau Hedwig Blank	Lübow	zum 89. am	10. Februar
Herrn Horst Wulff	Lübow	zum 75. am	14. Februar
Frau Ilse Zirzow	Triwalk	zum 77. am	16. Februar
Frau Doris Huhnholz	Lübow	zum 70. am	16. Februar
Frau Ursula Köhn	Lübow	zum 75. am	17. Februar
Frau Käthe Schulz	Triwalk	zum 77. am	20. Februar
Frau Erika Eggert	Lübow	zum 70. am	23. Februar
Frau Gertrud Feutlinske	Lübow	zum 81. am	24. Februar

Frau Agathe Dziengel	Metelsdorf	zum 80. am	16. Februar
Frau Karla Trense	Metelsdorf	zum 75. am	16. Februar
Frau Renate Westphal	Metelsdorf	zum 70. am	20. Februar

Frau Gisela Rusche	Maßlow	zum 77. am	6. Februar
Frau Else Greve	Schimm	zum 75. am	25. Februar

Frau Helga Wesener	Ventschow	zum 81. am	4. Februar
Frau Gerda Kamrad	Ventschow	zum 75. am	5. Februar
Frau Ursel Neumann	Ventschow	zum 75. am	8. Februar
Herrn Christof Gebhardt	Kleekamp	zum 84. am	18. Februar
Frau Dorothea Harder	Ventschow	zum 75. am	18. Februar
Frau Margit Thoma	Ventschow	zum 85. am	26. Februar

### Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

**Herbert und Christel Stellmacher**  
am 19. Februar in Groß Stieten



### Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

**Johannes und Gerlinde Popp**  
am 20. Februar in Scharfstorf

## Hallenfußball mit hohem Unterhaltungswert zum Jahresende in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

In der Turnierplanung der Mehrzweckhalle hat der Wittinger Cup seit Jahren einen festen Platz. Seit drei Jahren gesellt sich der Hasseröder Cup für Reserve- und in niedrigen Spielklassen spielende Mannschaften dazu. Dieses Turnier bietet auch die Gelegenheit, die Jüngsten des Mecklenburger Sportvereins bei einem richtigen Spiel vorzustellen und mit einem „Herz für Kinder“ von Handwerkern und Gewerbetreibenden die Fußballzweige zu unterstützen. Der Jugendwart des MSV Andy Miehle konnte an diesem Fußballabend eine Spende in Höhe von 2.000 € für die Kollektive entgegennehmen. Diese Überraschung wurde nur mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse M-NW, Fa. HLS Albrecht, Fa. Klewe-Bau, Autohaus Preuss, Autohaus Mialka, Kortas Haustechnik, Meck-

lenburger Bedachungs GmbH, Bauunternehmen Schütt, Transportunternehmen „Die 3“, Pick Bau, B.A.U., Ingenieurbüro für Tief- und Straßenbau, Büro für Architektur und Bauplanung, Trauerhilfe Dietrich, Versicherungskontor Martens & Prahl, Canal-Control+Clean, Gasversorgung Wismar-Land, Malermeister Casper, C+C Schaper, Schweim-Getränkhandel und Lutz Rosemund möglich. Im Namen der Kinder und Übungsleiter ein großes Dankeschön an alle Spender und Organisatoren.

Die begehrten Pokale gingen beim Wittinger Cup nach Wismar zu Anker und beim Hasseröder Cup zur MSV-Reserve. Licht und Schatten liegen, wie der Volksmund sagt, oft nebeneinander. So war leider beim Metelsdorfer SV, der eigentlich „nur“ als Volkssportteam spielt und

eine hervorragende Mannschaftsgeschlossenheit bis ins Finale zeigte, das Verletzungsspech mit von der Partie. Gleich zwei Spieler mussten zur ärztlichen Behandlung ins Krankenhaus. Wir wünschen den Spielern gute Genesung. Leider gab es auch unsportliches Verhalten auf dem Parkett und auf der Tribüne. Beim Wittinger Cup hatten einige Spieler ihre Nerven nicht im Griff, und zu wenig Augenmaß des Schiedsrichters obendrein provozierten einige sogenannte „Fans“ derartig, dass es zu unschönen Szenen führte, die zu eskalieren drohten. Auf solche „Fans“ können wir künftig gern verzichten. Auch hier gilt, gewahrt den Anfängen, sonst kann gut gemeinte Organisation den Bach runtergehen und das schadet nur dem ehrlichen Sport.

Gerhard Schmidt

**Preisgünstig Wohnen**  
– Steinstraße –  
in Bad Kleinen



- Sanierte 3- und 2 1/2-R.-Wohnung ab 420,- € (mit Balkon)
- Sanierte 2 1/2-R.-Wohnung ab 380,- € (mit u. ohne Balkon)
- Sanierte 2-R.-Wohnung (mit Balkon) ab 330,- € zum sofortigen Bezug zu vermieten
- 1-R.-Wohnung 210,- € frei ab 1. Februar bzw. 1. März 2009

**Neue Aktion** (nur für Neumieter)

Beim Bezug einer 2 1/2-R.-Wohnung im Januar oder Februar 2009 in der Steinstraße 42-46 erhalten Sie 3 Monate einen Rabatt von 25 % auf die Grundmiete sowie einen Reisegutschein in Höhe von 100 €.

**Wohnungsbaugenossenschaft**  
Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen  
Tel.: 038423 493, Fax: 51447  
[www.wbg-bad-kleinen.de](http://www.wbg-bad-kleinen.de)

**2 Doppelhaushälften in Gallentin zu vermieten**



- 4 -5 Zimmer + Küche +Wannenbad + Duschbad
  - ca. 95 – 112 m<sup>2</sup> Wohnfläche
  - ruhige Wohnlage, Grundstücke ab 350 bis 500 m<sup>2</sup>
  - Besichtigung jederzeit nach Terminvereinbarung
  - Nettokaltmiete: ab 520 € zzgl. NK
  - ein Haus sofort frei, das andere ab 01.04.2009
- Christiane Bartz, geprüfte Immobilienfachwirtin IHK**  
Hauptstraße 24, Bad Kleinen Tel. 038423-51680 o. 0172-3016415

**Vermietungsangebote in Bad Kleinen und Proseken:**



Hauptstraße 24 · 23996 Bad Kleinen  
[www.abacus-hausverwaltung.de](http://www.abacus-hausverwaltung.de)  
Telefon: 038423 55669-0

- Reihenhaus mit 4-5 Zimmern in Proseken, Ahornring 36, ca. 115 m<sup>2</sup> Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit Einbauküche, Galerie, frei ab 01.03.2009, Miete 540,00 EUR zzgl. Nebenkosten, Courtage und Kautzion (Mietsicherheit).
  - End-Reihenhaus mit 5 Zimmern in Bad Kleinen, Rotdornweg 12, ca. 120 m<sup>2</sup> Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit Einbauküche, frei ab 01.02.2009, Miete 580,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautzion (Mietsicherheit).
  - Reihenhaus mit 4 Zimmern in Gallentin, Bad Kleinerer Chaussee 12 oder 14, ca. 111 m<sup>2</sup> Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit Einbauküche, frei ab 01.03.2009, Miete 500,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautzion (Mietsicherheit).
- Keine Maklergebühren für die Angebote in Bad Kleinen.  
Bitte rufen Sie uns für weitere Infos und Besichtigungstermine an.

**Biete Sprachunterricht an**  
(Deutsch/Englisch)  
als individuellen, problemorientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- **Coaching**

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und ihre berufliche Zukunft!

**Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26**  
23996 Bobitz/OT Saunstorf  
Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686  
Fax: 038424 21950  
E-Mail: [m-schmidt-english@t-online.de](mailto:m-schmidt-english@t-online.de)

**WINTERZEIT**  
– SERVICEZEIT –  
JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

noch bis 28.02.2009

Komplettpreis:  
**37 €**  
inkl. Material & Lohn



Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,  
Messer schärfen

Am Wallensteingraben 6a  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH

Bad Kleinen 14. Februar Ventschow

**Blumen Fromme**

Inh. K. Andersen

**Verschenken Sie Ihr Herz mit einem Blumengruß von Ihrem Floristenteam**

**Tipp: Vorbestellen verkürzt Wartezeit!**

*Neu!!! Ab sofort 50 % Rabatt auf ausgewählte Keramikartikel.*

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr  
**Sa., 14.02.2009: 8.00–16.00 Uhr**

**Einfamilienhaus in**  
**Hohen Viecheln**  
**ab 1. Februar 2009**  
**zu vermieten**

110 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer + Küche + 2 Bäder + HWR, Terrasse, Carport, auf 600 m<sup>2</sup> Grundstück  
Extras: EBK, Kamin, FB-HZG  
Baujahr: 2006, Zweitbezug  
monatl. Miete 680 € zzgl. NK

Weitere Infos unter 0172 3838340

**Abendfrieden**  
**Bestattungen GmbH**

Tel. 0 38 41/76 32 43

Abschiedshalle	Schweriner
Hoher Damm 48,	Straße 23,
23970 Wismar	23970 Wismar

Für die vielen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke zu meinem  
**80. Geburtstag**  
sage ich meinen Verwandten,  
Freunden und Bekannten  
recht herzlichen Dank.  
Besonders bedanken möchte ich  
mich bei meinen Kindern, für die  
liebvolle Vorbereitung der Feier,  
beim Bürgermeister Hans Kreher,  
beim Propst Dirk Heske  
sowie bei DJ Öрни Freiheit  
für die musikalische  
Umrahmung.

**Ursula Sommer**  
Gallentin, im Januar 2009

Allen, die uns mit Blumen und  
Geschenken zu unserer  
**Diamantenen Hochzeit**  
so nett bedacht haben, sagen  
wir herzlichen Dank.  
Besonders bedanken möchten wir  
uns bei unseren Kindern, Enkeln und  
Urenkeln für das gelungene Fest.  
Besonderer Dank gilt dem fleißigen  
Team vom Sportlerheim Bad Kleinen,  
weiterhin dem Ministerpräsidenten  
von Mecklenburg-Vorpommern Erwin  
Selling, der Landrätin Birgit Hesse,  
dem Bürgermeister Hans Kreher und  
der Deutschen Bundesbahn.

**Ursula und Kurt Goldenbogen**  
Bad Kleinen am 17. Dezember 2008

Schneemann, Schneemann,  
kalter Mann,  
hast 'ne rote Nase dran.  
Schwarze Augen, schwarzer Mund,  
bist so dick und kugelrund.  
Kommt der liebe Sonnenschein,  
wirst Du bald geschmolzen sein.

Kinderreim



Januar

Vignette: Doreen Liewert

Sind Sie schon drin???

Das **NEUE** Branchenbuch:[www.ortsdienst.de](http://www.ortsdienst.de)

Beratung &amp; Verkauf: Herr Schümann

Tel.: 038423 50900 Handy: 0174 9990913



WIR SIND FÜR SIE DA!

Sozialstation Bobitz  
Dambecker Straße 12a  
Telefon 038424 20296

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr  
oder nach VereinbarungPrivate Häusliche  
Kranken-, Alten- und  
Urlaubspflege

Regina Schmidt

Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow

Büro: Zum Papenberg 8

23996 Lutterstorf (Mo.-Fr. 9.00-14.00 Uhr)

Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962

Handy: 0177 7075860

Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 28. Dezember 2008 im Alter von 67 Jahren unser ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender

## Herbert Bieg

Völlig unerwartet erreichte uns die Nachricht vom viel zu frühen Tode unseres langjährigen Aufsichtsratsmitgliedes und erfüllt uns mit tiefer Trauer. Seit der Zeit der Umgestaltung nach der Wende und Bildung des Aufsichtsrates im Jahr 1991 führte er deren Vorsitz. Diese Führungsposition war fast 17 Jahre unangefochten. Im regelmäßigen Abstand war Herbert Bieg stets bereit, seine Funktion für eine erneute Amtsdauer wieder zu übernehmen und sich in den Dienst der Genossenschaft zu stellen. Sein Wirken zeichnete sich durch Verlässlichkeit, uneigennütziges Engagement und ehrliches Interesse aus, was auch Basis der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand war. Unser ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender schied im Sommer vergangenen Jahres auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen aus seinem Amt. Seine aktive Arbeit und Förderung haben unsere Genossenschaft wesentlich mitgeprägt. Herbert Bieg war stets ein kompetenter und geachteter Ansprechpartner. Wir werden sein Andenken in dankbarer Erinnerung behalten.

Bad Kleinen, im Januar 2009

Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen e.G.

Wolfgang Kroll  
Dieter Jorzyk  
Frank-Peter RamothAndrea Ziems  
Lothar Tretow  
Burkhard SchmaalSozialstation  
Bad Kleinen

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 9, 23996 Bad Kleinen

STEFAN GOLDACKER  
RECHTSANWALTUnterhaltsrecht • Ehescheidung  
Vermögensauseinandersetzungen

Erbrecht

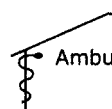
Arbeitsrecht • Immobilienrecht

Verkehrsrecht • Strafrecht

Allgemeines Zivilrecht

Forderungseinzug

Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster  
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011  
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung  
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

Wahrheit ist überall ein  
Schwert, das tief verwundet,  
wobei viel Blut fließt.

James Tyler Kent

Mobile Füße  
& nur schönFußpflege  
Kosmetikbehandlungen  
Rückenbehandlungen  
ManiküreKaty Lüdtke, Waldstraße 32  
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

Eine Sonderausgabe mit Wahlbekanntmachung erscheint am 11. Februar 2009.  
Redaktionsschluss für die Februarausgabe 2009 ist am 11. Februar 2009. Erscheinungstag ist der 25. Februar 2009.

## Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

## Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

## Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

## Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Ulrike Kunert

Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

## Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

## Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195